

07. Sitzung des Werkausschusses am 09.09.2020

TOP 5.6

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung über eine Verhandlungsvergabe mit öffentlichem Teilnehmerwettbewerb nach UVgO zum Abschluss eines Honorarvertrages für Freianlagen (Leistungsphasen 2-9) und Umwelt für das Projekt „Möwenburgpark“ am Nordufer des Ziegelinnensees

Abschließende Entscheidung des Werkausschusses

Vorberatung durch den Werkausschuss / Empfehlung für Stadtvertretung

Beschlussgrundlage:

Am 13.09.2017 ermächtigte der Werkausschuss den SDS zum Abschluss eines Honorarvertrages für die Planung der Freianlagen des „Möwenburgparks“ in Höhe von ca. 150.000,00 € brutto mit einem Gesamtbudget von 1,2 Millionen Euro. Zu einer Vergabe kam es nicht, weil die Landeshauptstadt innerhalb der Projektliste für eine EFRE-Förderung „Integrierte nachhaltige Stadtentwicklung“ auf Grundlage der 3. Fortschreibung des Integrierten Stadtentwicklungskonzepts „Schwerin 2025“ andere Prioritäten setzen musste.

In diesem Jahr wurde der „Möwenburgpark“ in die Liste der Investitionsmaßnahmen aus der Infrastrukturpauschale, Finanzausgleichgesetz MV, aufgenommen, welche am 15.06.2020 durch die Stadtvertretung unter Drs.-Nr. 00330/2020 beschlossen wurde.

Planungsziel ist es, den „Möwenburgpark“, eine brachliegende Fläche von ca. 0,80 ha zwischen Möwenburgstraße und Nordufer Ziegelaußensee, zum Wohngebietspark mit generationsübergreifenden Betätigungsangeboten, Spielplatz und einer durchgängigen Wegeverbindung zwischen Innenstadt – Hafenpromenade - Ziegelaußensee, zu entwickeln.

Für die Maßnahme sollen, auf mehrere Jahre verteilt, 1,5 Millionen Euro im Teilhaushalt 15 der Landeshauptstadt Schwerin bereitgestellt werden.

Die Erhöhung des Gesamtbudgets gegenüber 2017 resultiert aus der Erweiterung des Bearbeitungsgebietes im Uferbereich zwischen Möwenburgpark – Uferpromenade Ziegelinnensee, hier muss ein Teilabschnitt des ausgespülten Ufers stabilisiert und der Uferweg zum wirtschaftlicheren Pflasterweg ausgebaut werden. Ebenso wurden die Erhöhungen entsprechend Baukostenindex angepasst.

Auf der Grundlage der Planungsanforderungen für den „Möwenburgpark“ soll durch eine Verhandlungsvergabe mit öffentlichem Teilnahmewettbewerb nach UVgO (Unterschwelvenvergabeverordnung) ein Honorarangebot für Freianlagen und Umwelt im Wert von ca. 180.000,- € Euro brutto eingeholt und an ein geeignetes Planungsbüro vergeben werden.

Mit Fertigstellung des Möwenburgparks müssen Folgekosten für die Pflege und Instandhaltung in Höhe von ca. 10.000 €/Jahr eingeplant werden.

Beschlussvorschlag:

Der Werkausschuss stimmt, vorbehaltlich der Freigabe der Mittel durch die Rechtsaufsichtsbehörde, der Einleitung einer Verhandlungsvergabe mit öffentlichem Teilnahmewettbewerb gemäß UvGO für Freianlagen (Leistungsphasen 2-9) und Umwelt für das Projekt „Möwenburgpark“ am Nordufer des Ziegelinnensees sowie der Erweiterung des Planungsumfangs im Bereich Ufersicherung und Wegebau zu.

Beschlussfähig

Ja

Nein

Beratungsergebnis:

Laut Beschlussvorschlag

Ja

Nein

Enthaltung

Schriftführer/in

Vorsitzende/r

geänderter Beschlussvorschlag:

Beschlussfähig

Ja

Nein

Laut geändertem Beschlussvorschlag

Ja

Nein

Enthaltung

Schritfführer/in

Vorsitzende/r